

**Der Gemeindevorstand**  
**Amtliche Bekanntmachung**

**Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 2. Änderung vom 7. November 2006 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 3. Änderung vom 20. Juni 2006**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666, 669), der §§ 1, 2, 3 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7b des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) und des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I vom 27. Dezember 2006 S. 698) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 13. März 2007 die folgende Satzung beschlossen:

**Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 2. Änderung vom 7. November 2006 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 3. Änderung vom 20. Juni 2006**

**Artikel I**

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

**§ 2**

**Betreuungsgebühren**  
**Gebührenfreistellung**

Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Benutzungsgebühren für die Benutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Gemeinde Höchst i. Odw. keine Gebühren nach dieser Satzung. Dies gilt für die letzten 12 Monate vor der Einschulung, beginnend ab 1. Januar 2007, für die tägliche Betreuungszeit von bis zu 6,5 Stunden für die Vormittagsgruppen und für die Vormittagsgruppen mit erweiterten Öffnungszeiten. Für Ganztagsplätze erhebt die Gemeinde Höchst i. Odw. für die letzten 12 Monate vor der Einschulung, beginnend ab 1. Januar 2007, Gebühren nach dieser Satzung, abzüglich der vom Land Hessen gewährten Förderung (z.B. bei Förderung von 100,- Euro monatlich: Gebührenfreistellung von bis zu 100,- Euro monatlich). Eltern, deren Kinder vorzeitig eingeschult werden, sind die gezahlten Gebühren zu erstatten. Eltern, deren Kinder von der Einschulung zurückgestellt werden und denen bereits Gebührenbefreiung gewährt wurde, sind bezüglich der weiteren Betreuung wieder gebührenpflichtig.

**Artikel II**

§ 7 erhält folgende neue Fassung:

**§ 7**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 2. Änderung vom 7. November 2006 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 3. Änderung vom 20. Juni 2006 tritt rückwirkend zum 01. Januar 2007 in Kraft.

Höchst i. Odw., den 14. März 2007

Der Gemeindevorstand

der Gemeinde Höchst i. Odw.

Guth, Bürgermeister